

421014-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von elektrischen und mechanischen Einrichtungen – Erneuerung der Diskussionsanlage im Plenarsaal des Landtags Nordrhein-Westfalen

OJ S 136/2024 15/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Der Präsident des Landtags NRW

E-Mail: vergabe@landtag.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erneuerung der Diskussionsanlage im Plenarsaal des Landtags Nordrhein-Westfalen

Beschreibung: Erneuerung der Diskussionsanlage im Plenarsaal des Landtags Nordrhein-Westfalen Mit dieser Baumaßnahme soll die bisher installierte Konferenzanlage Stemin WinMIC, deren Erstinstallation aus Sommer 2002 stammt und die mit der Neumöblierung des Plenarsaals 2012 entsprechend überarbeitet und ergänzt wurde, ersetzt werden. Dabei steht die fehlende wirtschaftliche Lösung eines weiteren Betriebs der Anlage in modernen aktuellen Systemumgebungen bei Hard- und Software, sowie Betriebssystemen im Vordergrund. Die neuen Anlagenkomponenten sollen sich dabei an der als vorgegeben zu verstehenden Möblierung des Plenarsaals orientieren und in diese ohne sichtbare Veränderung des Korpus und seiner Oberflächen einfügen.

Kennung des Verfahrens: 56a50dc0-48be-45dc-95e4-c0139ad66758

Interne Kennung: 24150HA

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51100000 Installation von elektrischen und mechanischen Einrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32000000 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör, 32320000 Fernseh- und audiovisuelle Geräte

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Der Präsident des Landtags NRW Platz des Landtags 1

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40221

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erneuerung der Diskussionsanlage im Plenarsaal des Landtags Nordrhein-Westfalen
Beschreibung: Leistungsbeschreibung, Aufgabenstellung Die neue Konferenzanlage soll die elektronisch gestützte Durchführung von Abstimmungen unter Einbeziehung des bereits vorhandenen Identifikationsmerkmals technisch mindestens vorbereiten und baulich-mechanisch integrieren. Die Funktionalität ist dabei so umzusetzen, dass es dem Nutzer einfach möglich ist, die Abstimmfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die Kombination aus Software und Hardware muss es technisch ermöglichen, Abstimmungen auch mit entsprechend vorher registrierten und eingerichteten Geräten mobil in einem landtagseigenen drahtlosen Netzwerk durchzuführen. Dabei ist eine Gerätebeschaffung oder die Bestellung einer gerätespezifischen Software / Plattform selbst nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Die Gesamtkonzeption der Ausführung der Konferenzanlage muss eine einfache Konfigurierbarkeit und Speicherbarkeit von Einstellungen zur Vorbereitung durch Durchführung verschiedenartiger Veranstaltungsformen ermöglichen. Diese Einstellungen müssen durch den Nutzer ausgeführt werden können, abseits dessen, dass die Ersteinrichtung die Grundeinrichtung und Vorbereitung einiger, bereits heute bekannter üblicher Formen beinhaltet.
Interne Kennung: 24150HA

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 51100000 Installation von elektrischen und mechanischen Einrichtungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32000000 Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör, 32320000 Fernseh- und audiovisuelle Geräte

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Der Präsident des Landtags NRW Platz des Landtags 1

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40221

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 15/02/2025

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Laufzeit des Rahmenvertrags beträgt zwei Jahre mit der zweimaligen Option jeweils um ein Jahr zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: E01 Eigenerklärung zur Insolvenz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die von dem Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bieters / der Bieterin verlangt werden: Eigenerklärung zur Insolvenz Der/Die Bieter/in erklärt, dass 1. über sein/ihr Vermögen weder das Konkurs- noch das Vergleichsverfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist. 2. er/sie sich nicht in Liquidation befindet. 3. er/sie sich als ausländischer Bieter/in nicht in Verhältnissen befindet, die nach den Rechtsvorschriften seines/ihrer Landes mit den Verfahren zu 1. und 2. vergleichbar sind. 4. er/sie nicht rechtskräftig aus Gründen bestraft worden ist, die seine/ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: E02 Selbstdarstellung des bietenden Unternehmens

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die von dem Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bieters / der Bieterin verlangt werden: Kennzeichnungsdeckblatt Selbstdarstellung des bietenden Unternehmens Unternehmensangaben Name und Gesellschaftsform des Unternehmens Wann wurde das Unternehmen gegründet? Seit wann ist das Unternehmen als Serviceanbieter und/oder Dienstleister/-in am Markt tätig? Hauptsitz des Unternehmens Sitz der zuständigen Niederlassung Zuständige/-r Ansprechpartner/-in mit E-Mail und Telefon

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: E03 Umsatzentwicklung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die von dem Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bieters / der Bieterin verlangt werden: Umsatzentwicklung Bruttoumsatzentwicklung der letzten drei Geschäftsjahre in EURO - im Geschäftsjahr 2021 / 2022 / 2023 - im Gesamtunternehmen - im für die ausgeschriebene Leistung vorgesehenen Geschäftsbereich

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: E04 Mitarbeiterzahl/ Mitarbeiterinnenzahl

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die von dem Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung der/s Bieterin/s verlangt werden: Mitarbeiterzahl / Mitarbeiterinnenzahl Bitte geben Sie die aktuelle Gesamtzahl der festangestellten Mitarbeiter/innen an, sowie die Anzahl in den letzten drei Geschäftsjahren Geschäftsjahr 2021 / 2022 / 2023 / aktuell - im Gesamtunternehmen - im für die ausgeschriebene Leistung vorgesehenen Geschäftsbereich, wobei die Leistungen in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: E05 Nachweis einer Haftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die von dem Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bieters / der Bieterin verlangt werden: Kennzeichnungsdeckblatt Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit der Mindestdeckungssumme bei: Sachschäden von 5.000.000 EUR, pro Schadensfall Vermögensschäden von 5.000.000 EUR, pro Schadensfall Personenschäden 3.000.000 EUR, pro Schadensfall Die Gesamtsumme für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Zweifache dieser Deckungssummen. alternativ: eine schriftliche Verpflichtungserklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Falle einer Zuschlagserteilung unverzüglich abgeschlossen wird.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: E06 Unterauftragnehmer/Unterauftragnehmerin

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die von dem Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bieters / der Bieterin verlangt werden: Unterauftragnehmer / Unterauftragnehmerin Geben Sie an, ob die Leistung mit Hilfe eines Unterauftragnehmers/Unterauftragnehmerin erbracht werden soll. ja / nein Wenn ja, von wem und in welchem Umfang? Der/die Unterauftragnehmer/in hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung ebenfalls alle Fragen und Nachweise in gleichem Umfang wie das bietende Unternehmen zu beantworten bzw. vorzulegen. (Anlagen E01 bis E07, Formular 521 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe, Formular 523 EU Eigenerklärung Sanktionen) Fügen Sie eine Verpflichtungserklärung der/des vorgesehenen Unterauftragnehmers /Unterauftragnehmerin bei, in welcher sich diese/r verpflichtet, im Falle des Zuschlags Ihres Angebotes, Teilleistungen im Rahmen dieser Vertragsabwicklung zu erbringen. Art und Umfang der Teilleistungen sind detailliert anzugeben.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: E07 Bietergemeinschaft/Bieterinnengemeinschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen, die von dem Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bieters / der Bieterin verlangt werden: Kennzeichnungsdeckblatt Bieter/Bieterinnengemeinschaft (nur bei Bedarf beifügen) Bietergemeinschaft/Bieterinnengemeinschaft Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist zusammen mit dem Angebot eine Erklärung vorzulegen, aus der ersichtlich ist, dass - Der/die namentlich zu benennende bevollmächtigte Vertreter/in alle Mitglieder der Gemeinschaft gegenüber dem AG vertritt, - Der/die bevollmächtigte Vertreter/-in berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, - eine Verpflichtungserklärung als Vorvertrag besteht, - alle Mitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner/in haften. Die Erklärung ist von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft rechtsverbindlich unterschrieben. Jedes Unternehmen hat in diesem Fall alle Fragen und Nachweise in gleichem Umfang für das eigene Unternehmen zu beantworten bzw. vorzulegen (Anlagen E01 bis E07, Formular 521 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe, Formular 523 EU Eigenerklärung Sanktionen.)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Anhand der Verhältnismethode werden die Angebote gemäß der folgenden Formel gewertet. (Günstigster Preis / Angebotspreis)* max. Punktzahl = err. Punktwert"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: W1 Funktionalität und Bedienkonzept

Beschreibung: Eine ausführliche Darstellung des angebotenen Systems beschreibt die Funktionalität und das Bedienkonzept für die Systemadministratoren und Bediener. Hierbei wird auf die in der Leistungsbeschreibung aufgelistete Funktionalität eingegangen. Eine Detailbeschreibung für - Verwaltung der Sprechstellen - Bedienoberfläche der Sitzungsleitung - Funktionen der angebotenen Abstimmanlage - Programmiermöglichkeiten - Redezeitsteuerung liegt vor.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: W2 Zusammensetzung, berufliche Qualifikationen und Referenzen der Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung

Beschreibung: Die am Projekt beteiligten Personen und deren Funktion/Aufgabenzuweisung, Nachweise und/ oder Bescheinigungen zu deren Qualifikation in Bezug auf die zu erbringende Dienstleistung sind zu benennen. Die Zusammensetzung des Projektteams ist je Funktion mit einer Projektleitung, einer Stellvertretenden Projektleitung sowie 2 Ausführungs-Teams mit jeweils mindestens 2 Mitarbeitern zu besetzen. Die Projektleitung sowie die stellvertretende Projektleitung waren bei ihrem Referenzprojekt als Leitung oder stellvertretende Leitung tätig.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: W3 Referenzen des Unternehmens

Beschreibung: Es sind 2 mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen beizufügen. Mindestanforderungen, damit die Referenzen in die Wertung einfließen können: - Konferenzanlage mit mindestens 50 Sprechstellen (1. Referenz) -Integration einer elektronischen Abstimmanlage (2. Referenz) innerhalb dieser mindestens -Integration Videotechnik/Streaming -Richtungsbezogene Beschallung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: W4 Angebotsspezifische Qualifikation

Beschreibung: Benannt wurden die am Projekt beteiligten Personen, die über spezifische, für die Erbringung der Maßnahme relevanten, Qualifikationen verfügen. Die entsprechenden Qualifikationen wurden anhand von Teilnahme/-zertifikaten oder Schulungsnachweisen belegt. Deren Gültigkeit wurde ebenfalls nachgewiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: W5 Terminplan

Beschreibung: Unter Verwendung eines Gantt-Diagramms, wurde die Leistung unter Berücksichtigung der zur Verfügung gestellten Informationen in einem Terminplan zeitlich strukturiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYRWDUAE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYRWDUAE>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYRWDUAE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/08/2024 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 12 \$name_timeperiod.

WEEKS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Hierzu gehören - das Dokument L01 Leistungsverzeichnis - das Dokument L02 Preisblatt und - die Wertungsdokumente W1 bis W5 (§ 56 Abs. 3 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/08/2024 09:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Aufgrund von elektr. eingereichten Angeboten findet gem. § 55 VgV kein öffentlicher Submissionstermin statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 512 EU Vertragsbedingungen NRW 513 EU

Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue/Mindestarbeitsbedingungen 521 EU

Eigenerklärung Ausschlussgründe

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 160 ff. GWB. Die Vergabekammer leitet gem. § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Die Fristen, insbesondere des § 160 Abs. 3 GWB, sind zu beachten. Ein Antrag auf Nachprüfung ist u.a. gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn er nicht innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, erhoben wird. Der vollständige Wortlaut des § 160 Abs. 3 GWB lautet: 1Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Der Präsident des Landtags NRW

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Der Präsident des Landtags NRW

Registrierungsnummer: 05111-01002-51

Postanschrift: Platz des Landtags 1

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40221

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@landtag.nrw.de

Telefon: +49 211884-2187

Fax: +49 211884-3054

Internetadresse: <https://www.landtag.nrw.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.landtag.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-8
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221147-0
Fax: +49 221147-2889
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 66ca3104-26a9-455c-bcef-ca1bf355194b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/07/2024 11:38:36 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 421014-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2024
Datum der Veröffentlichung: 15/07/2024